



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0558/2022</b>		Datum: 01.09.2022	
<b>Dezernat 4</b>			
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: EB67/Sch	
<b>Betreff:</b>			
<b>Bebauungsplan Nr. 56 „Schulzentrum Pollenfeld“, Änderung und Erweiterung Nr. 1; Ausgleichsfläche A2</b>			
Gremienweg:			
20.09.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

### Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt

- a) Die vorliegende Ausführungsplanung des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen zur Herstellung der Ausgleiche im Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 56 “Schulzentrum Pollenfeld“, Änderung und Erweiterung Nr. 1.
- b) die Gesamtkosten für die erstmalige Herstellung der Ausgleiche einschließlich der dreijährigen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege in Höhe von 34.900 €.

### Begründung:

Die Planung des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen konkretisiert die im Bebauungsplan Nr. 56 “Schulzentrum Pollenfeld“ Änderung und Erweiterung Nr. 1 festgesetzten Maßnahmen für die Herstellung der Ausgleiche.

Diese wird im Norden durch die Eifelstraße und im Süden durch vorhandene Wohnbebauung begrenzt.

In der Fläche wurde durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung die zulässigen Versickerungsanlagen bereits umgesetzt.

In die vorhandene extensiv zu pflegende Wiesenfläche der Ausgleichsfläche A2 werden 155 standorttypische heimische Sträuchern und 12 Bäume gepflanzt.

### Kosten:

#### Amt 66

#### Ausgleichsfläche A2

	Gesamt	2022	2023	2024	2025
Herstellung	27.600	12.000	5.200	5.200	5.200
Baunebenkosten	7.300	3.100	1.400	1.400	1.400
<b>Gesamt</b>	<b>34.900</b>	<b>15.100</b>	<b>6.600</b>	<b>6.600</b>	<b>6.600</b>

### Finanzierung:

Die Mittel für die Herstellung werden im Teilhaushalt 10 im Produkt 1143 Ausgleichsflächen bereitgestellt.

### **Anlage/n:**

Verkleinerung Ausführungsplan

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

- Zwischen den Böden und der Atmosphäre findet der Austausch klimarelevanter Gase statt. Eine wichtige Funktion kommt den Böden deshalb bei der Speicherung dieser Gase zu. Es ist daher erforderlich, Maßnahmen zu ergreifen, die Funktionen des Bodens vor den Auswirkungen des Klimawandels zu schützen und die klimatischen Ausgleichsfunktionen von Böden zu verbessern oder wiederherzustellen
- Mehrjährige Pflanzen bieten hier ökologische Vorteile. Sie leisten unter anderem einen Beitrag zum Boden- und Klimaschutz, denn durch die ausbleibende Bodenbearbeitung wird kaum Kohlendioxid freigesetzt und durch die Bodenbedeckung die Humusbildung verbessert. Außerdem versetzt sie ihr tiefgreifendes Wurzelsystem in die Lage, mit den zunehmenden Extremwittersituationen besser fertig zu werden.
- Böden lagern Kohlenstoff aus dem Kohlendioxid der Luft ein, der über die Photosynthese in den Pflanzen und im Boden gespeichert wird. Mit gezieltem Aufbau von Humus und Bodenleben lässt sich die Bodenfruchtbarkeit steigern und gleichzeitig Kohlenstoff einlagern. Durch die Maßnahme wird damit ein Beitrag zum Boden- und Klimaschutz geleistet. Weiterhin werden die Flächen durch den dichten Bewuchs und dem tiefgreifenden Wurzelsystem vor Bodenerosion geschützt.
- Darüber hinaus wird durch die Maßnahme ein Nahrungs- und Lebenshabitat sowohl für Insekten als auch für Brutvögel geschaffen und dient damit gleichzeitig dem Artenschutz und dem Erhalt der Biodiversität und entspricht somit dem Beschluss des Stadtrates dem Insektensterben vorzubeugen.